

HOCHSCHULE FÜR MUSIK



UND THEATER

Schauspiel

Studienangebot:

Intensivstudiengang

Regelstudienzeit: 8 Semester

Abschluss: Master of Arts

Berufsfeld: Schauspieler für Theater, Film, Fernsehen und freie Gruppen

Höchstalter: 24 Jahre [zu Beginn des Studiums]

»FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY« LEIPZIG

Studiengang Schauspiel

Hinweise für Bewerber:

Bewerber sollten die Hochschulreife erworben haben. Bei besonderer Begabung ist der Zugang auch mit mittlerer Reife bzw. Realschulabschluss möglich. Eine Zulassung für den Studiengang wird nach einer erfolgreichen Aufnahmeprüfung ausgesprochen, der ein bestandener Eignungstest vorausgeht.

Bewerbungen sind jederzeit möglich. Für das jeweils folgende Wintersemester können Bewerbungen nur bis zum 28. Februar des gleichen Jahres berücksichtigt werden.

Eignungstests und Aufnahmeprüfungen finden in der Regel in den Monaten Oktober bis Juni statt.

Anforderungen

Eignungstest:

Auswahl und Vorspiel von zwei Rollenausschnitten sowie Vortrag eines Gedichtes oder eines Liedes nach freier Wahl.

Der bestandene Eignungstest berechtigt zur Teilnahme an der Aufnahmeprüfung.

Aufnahmeprüfung:

Sie besteht aus dem Vorspiel von drei Rollenausschnitten, Gruppenimprovisationen Bewegung und der Prüfung der musikalischen Grundfähigkeiten.

Die Zahl der Studienplätze ist pro Studienjahr begrenzt. Die bestandene Aufnahmeprüfung ist Voraussetzung für die Bewerbung zum folgenden Wintersemester. Die Immatrikulation für den Studiengang Schauspiel erfolgt jährlich zum Wintersemester. Wird von der Prüfungskommission die Vorlage eines phoniatischen Gutachtens verlangt, ist dessen Vorlage Voraussetzung dafür, dass der Bewerber die Prüfung besteht. Übersteigt die Zahl der Bewerber mit bestandener Aufnahmeprüfung die Zahl der Studienplätze, so entscheidet die Prüfungskommission, welche Bewerber sie dem Zulassungsausschuss zur Zulassung vorschlägt.

Regelstudienzeit:

Die Regelstudienzeit beträgt acht Semester. Die intensive, praxisnahe Ausbildung erfolgt in einem zweijährigen Studium von Basismodulen an der Hochschule in Leipzig und einem sich anschließenden zweijährigen Studium der Vertiefungsmodule an einem Studiotheater (Chemnitz, Dresden, Leipzig, Halle).

Basismodule (1. bis 4. Semester):

- Schauspielunterricht
Schauspielmethodische Übungen, Improvisationen, Szenenstudien, Wahlrollenarbeit, öffentliche Vorspiele, ein oder mehrere szenische Projekte als „Sommertheater“ zum Abschluss des 4. Semesters;
- Körper und Bewegung
Bewegungsstudium, Akrobatik, Bühnenfechten, Tanz, Pantomime, Tai Chi, Feldenkrais;
- Sprecherziehung
Stimmbildung und Sprecherziehung, Körper-Stimm-Training, Ausdrucksschulung, Chorisches Sprechen;

- Künstlerisches Wort
Interpretation von Gedichten, Balladen, Prosatexten;
- Musikausbildung
Stimmbildung und Tonvorstellungsvermögen, rhythmische Improvisation, Lieder, Chansons, Chorsingen;
- Theorie
Theatergeschichte, Dramaturgie, Schauspieltheorie, Kunstgeschichte, englische und französische Phonetik.

Vertiefungsmodule (5. bis 8. Semester):

Die Vertiefungsmodule finden in Studios der Hochschule an profilierten Theatern statt. Die Studenten arbeiten mit erfahrenen Schauspielern an Szenenstudien, lernen unterschiedliche Arbeitsweisen von Regisseuren kennen, übernehmen kleinere und größere Rollen im Spielplan der Studio-Theater und probieren verschiedene Projekte und spielen in einer eigenen Studioinszenierung.

Die Studenten erleben dabei das Kunstwerk der Aufführung in seiner Gesamtheit, lernen die Vielfalt seiner Wirkungsmöglichkeiten kennen und sammeln Publikumserfahrungen. Der theoretische Unterricht wird auf praktische Anforderungen abgestimmt. Ein öffentliches Vorspiel für die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) im 7. Semester ermöglicht es den Studenten, ihre künstlerische Leistungsfähigkeit nachzuweisen.

Informationen und Tipps für die Vorbereitung auf den Eignungstest für ein Schauspielstudium in Leipzig

Voraussetzung für die Einladung zur Aufnahmeprüfung ist der bestandene Eignungstest. Er ist eine Art beratende Vorprüfung im Hinblick auf Ihre ausbildbaren schauspielerischen Anlagen - gleichzeitig soll er Ihnen, wenn Sie bestehen, helfen, sich auf die Aufnahmeprüfung vorzubereiten.

Für den Eignungstest sind von Ihnen vorzubereiten:

- 2 Rollenausschnitte aus Stücken und
- ein humorvolles Gedicht oder ein Lied

Einige Tipps zur Vorbereitung der Rollen:

Wählen Sie aus Stücken, die für Sprechtheater geschrieben sind, zwei Rollen aus, zu denen Sie eine persönliche Beziehung finden, die Sie interessieren; eine davon sollte durchaus Ihrem eigenen Erleben und Ihrer eigenen Lebenskenntnis und -erfahrung nahestehen, also möglichst aus der Dramatik der Gegenwart oder der jüngsten Vergangenheit sein. Nach der zweiten Rolle sehen Sie sich bitte in Stücken der (im weitesten Sinne) Klassik um, aus der Welt ferner Vergangenheit, möglichst in Versform geschrieben; auch zu dieser Rolle sollten Sie einen persönlichen Zugang finden, und sie soll etwa Ihrem Lebensalter entsprechen. Beide Rollen sollten Ihnen Gelegenheit geben, im Spiel unterschiedliche und gegensätzliche Seiten Ihrer Persönlichkeit zu zeigen. Wichtig ist, dass Sie diese Rollen gern spielen und dass Sie bei der Vorbereitung herausfinden, was die Person vom Partner will und in welcher Situation sie sich befindet und handelt.

Uns interessiert nicht rezitierendes Aufsagen des Dichtertextes, sondern Ihr spielerisches Handeln und Verhalten auf der Szene. Beide Rollenausschnitte sollten nicht länger als je ca. 5 Min. sein. Handelt es sich um eine Szene mit Partner, so stellen Sie sich Handlung und Worte Ihres Partners vor. Bitte spielen Sie jeweils nur eine Person, also kein schneller Rollenwechsel in der jeweiligen Szene.

Bewerberinnen bitten wir, auf der Bühne Kleid oder Rock sowie Schuhe mit halbhohem Absatz zu tragen; Hosen, Stiefel oder Turnschuhe nur, wenn es die Rolle verlangt.

Bringen Sie bitte die Handrequisiten und Kostümteile mit, die Sie für Ihr Spiel benötigen, und richten Sie sich den Raum Ihrer Szene so ein, dass Sie ihn mit einigen Stühlen/Tischen andeuten können.

Wir werden oft vorher gefragt, welche Rolle man am günstigsten für den Eignungstest auswählt. Das können wir, ohne den Anfrager zu kennen, nicht beantworten. Aber wir nennen Ihnen Stücke, in denen man geeignete Rollenausschnitte finden kann. Wir freuen uns aber auch über Bewerber, die unsere Anregungen nicht brauchen und selbstständig etwas für sie Geeignetes finden.

Schließlich empfehlen wir Ihnen noch, Ihre Rollen allein, ohne fremde Hilfe zu probieren und vorzubereiten: wir möchten Sie nämlich gern in Ihrer eigenen unmittelbaren schauspielerischen Veranlagung kennenlernen. (Das schließt nicht aus, dass Sie sich bei Freunden oder auch bei einem Fachmann Rat holen.)

Toi, toi, toi für einen erfolgreichen Eignungstest in Leipzig!

Rollenvorschläge zur Vorbereitung auf den Eignungstest

Autor	Titel	Rollen
Alegria, Alonso	Die Überquerung des Niagara-Falls	Carlo, Blondin
Alegria, Alonso	Der weiße Anzug	Alberto
Anouilh, Jean	Jeanne oder Die Lerche	Titelrolle
Ayckbourn, Alan	Ab jetzt	Zoe
Belbel, Sergi	Ein kurzer Augenblick vor dem Sterben	
Bez, Helmut	Jutta oder Die Kinder von DamuzRoswitha	
Borchert, Wolfgang	Draußen vor der Tür	Beckmann
Brecht, Bertolt	Die Fischweiber	Titelrolle
Brecht, Bertolt	Der kaukasische Kreidekreis	Grusche/Simon
Brecht, Bertolt	Herr Puntila und sein Knecht Matti	Kuhmädchen, Eva
Brecht, Bertolt	Der gute Mensch von Sezuan	Shen-Te/Sun
Büchner, Georg	Leonce und Lena	Lena/Valerio, Leonce
Bukowski, Oliver	So oder so	
Enquist, Per Olof	Aus dem Leben der Regenwürmer	Hanna/Andersen
Erdmann, Nikolai	Der Selbstmörder	Podsekalnikow
Friel, Brian	Lovers	Mag/Joe
Friel, Brian	Sprachstörungen	
Friel, Brian	Ich komme, Philadelphia	
Frisch, Max	Andorra	Andri
Garcia Lorca, Federico	Die wundersame Schustersfrau	Titelrolle
Garcia Lorca, Federico	Yerma	Titelrolle

Goethe, Johann W.	Faust I	Gretchen/Valentin, Schüler
Goethe, Johann W.	Die Mitschuldigen	Sophie/Alcest, Söller
Gogol, Nikolai	Die Heirat	Agafja
Gogol, Nikolai	Der Revisor	Ossip, Chlestakow
Goldoni, Carlo	Der Diener zweier Herren	Truffaldino
Groß, Jürgen	Match	Susanne/Bomber
Hacks, Peter	Der Frieden	2. Sklave
Hacks, Peter	Armer Ritter	Kasper
Hauptmann, Gerhart	Rose Bernd	Titelrolle
Hauptmann, Gerhart	Die Ratten	Piperkarcka/ Bruno Mechelke
Hauptmann, Gerhart	Fuhrmann Henschel	Franziska Wermelskirch
Hauptmann, Gerhart	Michael Kramer	Arnold
Hebbel, Friedrich	Maria Magdalena	Klara/Karl
Ibsen, Henrik	Gespenster	Oswald
Kleist, Heinrich von	Der zerbrochene Krug	Eve/Ruprecht
Kleist, Heinrich von	Prinz Friedrich von Homburg	Titelrolle
Kleist, Heinrich von	Amphitryon	Sosias
Krausser, Helmut	Lederfresse	
Lessing, Gotthold E.	Minna von Barnhelm	Franziska/Just, Tellheim, Wirt
Lessing, Gotthold E.	Nathan der Weise	Tempelherr, Kloster- bruder, Derwisch
Miller, Arthur	Hexenjagd	Abigail
Molière, Jean-B.	Amphitryon	Sosias
Müller, Heiner	Die Schlacht	Fleischersfrau
O'Casey, Sean	Nanni geht aus	Titelrolle
Örkenyi, Istvan	Familie Toth	Briefträger
Plenzdorf, Ulrich	Die neuen Leiden des jungen W.	Edgar Wibeau
Ravenhill, Mark	Shoppen und Ficken	Robbie, Mark, Lulu
		(Anfangsszenen d. Stückes)
Reza, Yasmina	Kunst	
Rózewicz, Tadeusz	Die weiße Ehe	Bianca, Paulina
Sartre, Jean-Paul	Die Fliegen	Elektra
Schiller, Friedrich	Kabale und Liebe	Luise/Wurm, Ferdinand
Schiller, Friedrich	Maria Stuart	Maria, Elisabeth/ Mortimer
Schiller, Friedrich	Die Verschwörung d. Fiesco zu Genua	Hassan
Schiller, Friedrich	Wilhelm Tell	Melchthal
Schiller, Friedrich	Wallenstein	Max Piccolomini
Schiller, Friedrich	Die Räuber	Karl, Franz, Kosinsky, Roller, Spiegelberg
Schwarz, Jewgeni	Der Drache	Lanzelot
Shaffer, Peter	Hören Sie zu - Geben Sie acht	
Shakespeare, William	Was ihr wollt	Maria, Viola
Shakespeare, William	Romeo und Julia	Julia/Romeo
Shakespeare, William	Der Widerspenstigen Zähmung	Petruccio, Grumio
Shakespeare, William	Der Kaufmann von Venedig	Lanzelot, Gobbo

Shakespeare, William	Die Komödie der Irrungen	Dromio von Ephesus, Dromio von Syrakus
Simon, Neil	Das Vorsprechen (nach Tschechow)	
Strindberg, August	Fräulein Julie	Titelrolle
Tschechow, Anton	Der Heiratsantrag	Natalia/Lomow
Turgenjew, Iwan	Ein Monat auf dem Lande	Vera/Spigelski
Wedekind, Frank	Frühlings Erwachen	Wendla/Moritz
		Melchior, Hänschen
Wesker, Arnold	Tag für Tag	Beatie
Wesker, Arnold	Der kurze Prozeß	Smiler
Williams, Nigel	Der Klassenfeind	
Williams, Tennessee	Die Glasmenagerie	Laura
Young, Phil	Kissing God	

Wir empfehlen außerdem jugendliche Rollen aus Stücken von Ödön von Horváth, Athol Fugard, Dario Fo, Franz Xaver Kroetz, Peter Turrini, Thomas Brasch, Bernhard Marie Koltès.

Den Teilnahmeantrag für den Eignungstest, der auf der Homepage der HMT unter folgendem Link abgerufen werden kann:

http://www.hmt-leipzig.de/index.php?anmeldeformulare_studieninteressenten ,

senden Sie bitte mit adressiertem und frankiertem Briefumschlag an das Referat Studienangelegenheiten.

Weitere Bewerbungsunterlagen benötigen wir **erst nach bestandem Eignungstest**.

Eine Einladung für den Eignungstest erhalten Sie von uns ca. vier Wochen vor dem festgelegten Termin.

Leipzig, 24.02.2009

Hochschule für Musik und Theater
 „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig
 Referat Studienangelegenheiten
 Hausanschrift: Grassstraße 8, 04107 Leipzig
 Postanschrift: Postfach 100 809, 04008 Leipzig
 Tel.: 03 41-21 44 622
 Fax: 03 41-21 44 624